

Zu wenig: WJA holt aus zwei Spielen nur einen einzigen Punkt



Es war mehr drin: TuS Lis WJA verliert überraschend gegen Leipzig und spielt Remis gegen den BHC

Den Sieg spät noch verspielt – 2:2 gegen den Berliner HC

Es war unter der Woche das Aufeinandertreffen der beiden großen Favoriten der WJA-Meisterschaft an einem heißen Tag auf der Leo – und es fehlten nur wenige Minuten, dann hätte TuS Li das Spitzenspiel für sich entscheiden. Zwar hatte das Team zur Pause mit 0:1 zurückgelegen, doch nach der Pause drehte TuS Li auf und ging verdient in Führung: Sophie Marquardt eroberte im rechten Mittelfeld den Ball und schickte Laila Richter mit einem schnellen Zuspiel auf den Weg zum Schusskreis: Knallhart und präzise feuerte Laila aus vollem Lauf den Ball vor das Tor, wo Julia Ullrich mitgelaufen war und direkt zum 1:1 verwandelte. Klasse gespielt! TuS Li hatte das Spiel nun im Griff, und Mitte der zweiten Halbzeit erhöhte die trotz der Hitze enorm lauffreudige Chiara Gutsche nach schöner Vorarbeit von Nicole Wipplinger auf 2:1 – hochverdient.



Der Ausgleich: Julia Ullrich vollendet einen schönen Angriff.

TuS Li legt nicht nach und wird dafür bestraft

Mit der Führung im Rücken machte TuS Li zunächst weiter Druck auf das Tor des BHC, doch es fehlte der erfolgreiche Abschluss. Und kurz vor Schluss kam dann der BHC, dem die Kräfte eigentlich schon geschwunden waren, noch zu einer Chance: TuS Li spielte selber einen schnellen Angriff, verlor aber

in der gegnerischen Hälfte den Ball. Ein folgender langer Ball direkt vor das Tor wurde von TuS Lis Abwehr nicht entschlossen geklärt, und aus dem Gewühl heraus traf der BHC zum 2:2 Endstand. Ein bisschen Pech, aber auch zu wenig Konsequenz in wichtigen Momenten verhinderte einen Sieg für den Titelverteidiger.

Dicke WJA- Pleite: TuS Li kassiert Heimmiederlage gegen Leipzig



Damit hatte keiner gerechnet: TuS Li verliert gegen den ATV Leipzig mit 0:1 auf eigenem Platz.

Das Gegentor fiel schon nach drei Minuten – eigentlich Zeit genug, noch etwas zu bewegen

Nach der guten zweiten Halbzeit gegen den BHC gab es eigentlich keinen Zweifel, dass TuS Li auch gegen Leipzig erfolgreich sein würde, hatten doch die Leipzigerinnen ihr Spiel gegen den BHC deutlich verloren (2:4). Doch es kam ganz anders: Bereits nach drei Minuten lag der Ball im Tor von TuS Li – gleich der erste von wenigen Leipziger Angriffen hatte TuS Li eiskalt erwischt.



Viel Einsatz, aber kein Ertrag: TuS Li war spielbestimmend, verpasste aber den nötigen Torerfolg.

Zu wenig Torgefahr gegen die tief stehenden Leipzigerinnen

TuS Li musste zwar ohne Henrike und Julia Ullrich antreten, doch in diesem Team steckt bei weitem genug Potenzial, auch so einen Rückstand gegen Leipzig aufzuholen. Doch es klappte nicht. Leipzig verteidigte robust und tief in der eigenen Hälfte stehend – TuS Li rannte erfolglos dagegen an. Am Ende stand ein enttäuschendes 0:1, das TuS Li in der Tabelle hinter Leipzig auf Platz 3 zurückfallen lässt.

A-Mädchen: Stark gespielt, mit Pech beim Tabellenersten verloren

Trotz eines über weite Strecken ausgeglichenen Spiels mussten die A-Mädchen beim Tabellenführer Z88 ein 1:3 hinnehmen – die erste Niederlage im vierten Spiel dieser Saison. Doch TuS Lis Leistung war erstaunlich: Bis kurz vor Schluss hatte es noch 1:2 gestanden (Jenny Willner hatte per Strafecke getroffen), und TuS Li drückte auf den verdienten Ausgleich – doch dann gelang Z88 noch ein Konter, der das entscheidende 1:3 brachte. TuS Lis spielerisch und kämpferisch starker Auftritt war umso bemerkenswerter, da gleich vier Spielerinnen ausfielen, insgesamt fünf B-Mädchen ins Team rückten, welches in dieser Konstellation so noch nie zusammen auf dem Platz stand. Hinzu kam, dass Stammtorhüterin Mara Weise kurz vor dem Spiel ebenfalls passen musste, von B-Mädchen-Torhüterin Svea Hansen aber fehlerfrei vertreten wurde.

Immer wieder angetrieben von Teamcaptain Jenny Willner bot TuS Li bei großer Hitze (und nur zwei Auswechselspielern) Z88 einen offenen Schlagabtausch, den der Tabellenführer letztendlich aufgrund

zweier Kontertreffer ihrer überragenden Stürmerin Julia Micheel (der Schwester unserer WJB-Nationalspielerin Lena Micheel) für sich entschied. Z88 hat damit weiterhin alle bisherigen Spiele der Saison gewonnen, doch der Z-Trainer machte TuS Li das Kompliment, dass dies der bisher schwerste Sieg für sein Team gewesen war. TuS Li hat damit zwar die mögliche Sensation knapp verpasst, hat aber gegen drei der vier favorisierten Endrunden-Kandidaten bereits gespielt und zweimal dabei gepunktet. So bleibt das Team weiter aussichtsreich im Kampf um einen Endrundenplatz.

WJA-Liga: TuS Li 2 unterliegt Spandau

Auch der WJA-Liga-Mannschaft gelang diesmal kein Punktgewinn: Gegen den Tabellenzweiten Spandauer HTC gab es eine 1:2 Heimniederlage. TuS Li liegt jetzt auf Platz 5.

WJB-Liga: TuS Li 2 verliert gegen Z88

Und noch ein verlorenes Spiel: TuS Lis junge WJB-Liga-Mannschaft verlor gegen Z88 mit 0:1, bleibt aber aufgrund der besten Tordifferenz Tabellenführer.

Am nächsten Montag (2.Juni) trifft die WJB in einem Nachholspiel um (18:15, Leo) auf den BHC. Alle anderen Li-News-Teams haben Pause bis zum 14. Juni.

Bis dahi: TuS Li Go!



Die Li-News bedanken sich bei den Unterstützern unserer weiblichen Teams von Mädchen A bis WJA in der Feldsaison 2014:



DR. MEISSNER · REEMTSMA · MEYER
Rechtsanwälte · Notare

sowie

I. und G. Eiden